

Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.
Hilfe für gehörlose Kinder
in Afrika



10 Jahre Afrikaprojekt
1997 - 2007



Damit sie voll Zuversicht in
ihre Zukunft schauen können

Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika ist eine konfessionell und politisch ungebundene Hilfsorganisation für gehörlose Kinder im Ausland, die im Landesverband Bayern der Gehörlosen integriert ist.

Das Projekt wurde im November 1997 von einem Selbstbetroffenen aus eigener Initiative ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, Not leidende gehörlose Kinder in Afrika zu unterstützen.

Die St. Mark VII Schule, die das Projekt hauptsächlich unterstützt, hat im Jahre 1997 mit 12 Kindern begonnen. Heute, d.h. also 10 Jahre später, besuchen bereits 220 Kinder die Gehörlosenschule.

Im Jahr 2001 wurde das Afrikaprojekt im Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V. aufgenommen.

Burkhard Lohmann und Tanja Berlin, geb. Jürß waren die ersten Projektmitarbeiter.

Heute hat das Projekt bereits 9 engagierte Mitarbeiter:

Burkhard und Beate Lohmann	(Neu Ulm)
Manfred Becker	(Hagen)
Katina Geißler	(Nürnberg)
Andreas Heindel	(München)
Anne Baumann	(Heidelberg)
Kathrin Molitor	(Würzburg)
Rita Scheiba	(Delmenhorst)

Wir helfen den gehörlosen Kindern mit Geld – und Sachspenden und auch mit aktiver Projektarbeit vor Ort.

Wir garantieren, dass jede Geldspende vollständig und direkt ankommt und für den Bestimmungszweck benutzt wird.

Entsprechende Spendenbescheinigungen werden vom Landesverband ausgestellt.

Die Mitarbeiter der Initiative arbeiten vollkommen ehrenamtlich.

Alle Verwaltungs- und Unkosten übernehmen der Landesverband der Gehörlosen oder auch die Projektmitarbeiter.

Ziele der Organisation:

1. Unterstützung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher in Hinblick auf ihren schulischen und beruflichen Werdegang (Unterstützung im Bildungsbereich)
2. Erhaltung der Trinkwasserqualität
3. Bau einfacher Häuser
4. Vermitteln von Patenschaften

Was haben wir bisher getan?

- 2000 konnte das erste Spendengeld in Höhe von 4120.50 DM an die Schule übergeben werden. Mit diesem Geld konnten das Dach und die Fenster des neuen Schulgebäudes finanziert werden.
- 2002 gelang es, vor allem durch eine großzügige Spende von 2755.00 US\$ (= 3300.-€) den Schlafsaal der Jungen zu bauen.
- 2003 konnte das Projekt der Gehörlosenschule 5000 € übergeben, das zweckmäßig für den Bau des Mädchen-Schlafsaales benutzt wurde.
- 2004 bekamen wir von der UNESCO 12.000 € für den Kauf eines Transportmittel. Die Reststamme von 2.000 € für diese Anschaffung konnte glücklicherweise ebenfalls durch Spendengelder finanziert werden. Weiter erhielt die Schule 1.000 € als Starthilfe für die Kfz-Steuer und die Versicherungen sowie 1.000 € für die Unterhaltskosten des Autos (Benzin, Instandhaltung, usw.). Dieses Geld kam beim Landestreffen in Bayreuth für den Verkauf von Schmalzbrot (300.-€) und Spenden der Besucher (700.-€) zusammen.

Im gleichen Jahr begannen wir auch mit den Patenschaften. Erstmals konnte der Schule 2833 € Patengeld für die Kinder übergeben werden.

2005 bekamen wir von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ eine großzügige Spende von 20.000 €, sodass wir für das Projekt viel erreichen konnten. So wurde z.B. der Mädchenschlafsaal fertig gestellt und ein Wasseranschluss verlegt. Darüber hinaus konnte im selben Jahr noch mit dem Bau des neuen Speisesaals mit Küche begonnen werden.

2005 bekam die Schule des Weiteren ein Patengeld in Höhe von 5892.-€

2006/07 konnten 45.000 € für den Neubau des Speisesaals und einer angegliederten Küche investiert werden. Und auch ein Wasseranschluss mit Wasserleitung konnte installiert werden.

Die Schule bekam des Weiteren 8734.-€ für Patenschaften.

Zum ersten Mal übernahmen wir auch die Kosten für die Schulbildung des ersten gehörlosen Kindes an einer weiterführenden Schule.

Im März 2007 hat das Afrikaprojekt eine zweite Schule in das Hilfsprojekt aufgenommen:

die Gehörlosenschule in Ntungamo.

Bei einem Besuch dieser Schule konnte Herr Ehrenreich der Schulleiterin Sr. Bakuze 5.000 € für den Neubau eines Mädchenschlafsaaals übergeben.

UND DIE HILFE GEHT WEITER:

Planung der weiteren Hilfe für die Kinder der Gehörlosenschule in Masaka:

- Erweiterung der Klassenräume
- Bau eines Kindergartens
- Anbringung eines Regenwasserabflusses
- Bau einer Berufsschule
- Anschaffung von Solaranlagen

Planung der weiteren Hilfe für die Kinder der Gehörlosenschule in Ntungamo:

- Bau eines Mädchenschlafsals und eines Speisesaals
- Kauf eines Transportmittels
- Anschaffung von Solaranlagen
- Regelung und Ausbau der Trinkwasserversorgung

LERNEN HEIßT ZUKUNFT HABEN

Unterstützen auch Sie die Kinder der Gehörlosenschulen in Masaka und Ntungamo durch ihre Spende oder die Übernahme einer Patenschaft. Sie würden somit das Projekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika“, das Lebenswerk eines deutschen Gehörlosen, tatkräftig unterstützen.

Spendenkonto:

**Landesverband Bayern der Gehörlosen
„Sonderkonto Afrikaprojekt“
Konto-Nr. 78 03 303, BLZ: 700 20 500
Bank für Sozialwirtschaft München AG**

Bitte geben Sie auf der Überweisung ihre vollständige Adresse an, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.
Das Projekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika“ ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter:

Gerhard Ehrenreich
Projekt „Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika“
Kopenhagener Str. 21
D - 97084 Würzburg

E-Mail: g.ehrenreich@web.de
Fax: 0931/ 68698

Die Entwicklung der Projektarbeit von 1997 – 2007 in Bildern:



Das erste Schulgebäude (2001).



Rechts: Schlafsaal der Jungen,
Links Mädchenschlafsaal,
Mitte Speisesaal.



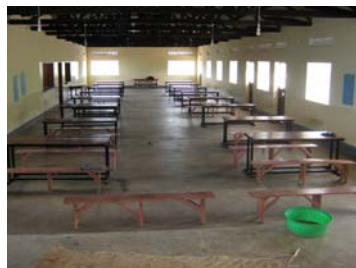
Neu seit 2007:
links sieht man den neu gebauten
Speisesaal, rechts die Küche.



Auch ein Spülraum ist seit diesem
Jahr vorhanden.



Hier sieht man die drei großen und den
kleinen Ofen, die dieses Jahr von den
Spendengeldern angeschafft werden
konnten.



Der neue Speisesaal, der unter anderem
durch die Spende von BILD hilft e.V.
„Ein Herz für Kinder“ gebaut werden
konnte.



Der Wasseranschluss .



Vor kurzem wurde die Stützmauer mit Treppe fertig gestellt.



Das ist Juliet; sie war selbst einmal Schülerin an der St. Mark VII Schule und unterrichtet dort nun Handarbeiten. Seit Mai 2007 besucht sie eine weiterführende Schule, um später Lehrerin für gehörlose Kinder zu werden. Die finanzielle Unterstützung leistet dabei ebenfalls das Afrikaprojekt.



Dieses Transportmittel für die Schule wurde von UNESCO gestiftet.



Ehrenreich bei der Übergabe des Autoschlüssels an die Schulleiterin.



Die Kinder – voller Freude über das neue Auto.



Lächeln eines Patenkindes.

Landkarte von Uganda

Die zwei roten Pfeile zeigen die Gehörlosenschulen St. Mark VII for the deaf Bwanda in Masaka und die Rwera Unit for the deaf in Ntungamo.

